

Stand: 31.10.2024

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Informationen zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und der eventuell zu erwartenden Auswirkungen der Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite dieses Finanzprodukts werden gem. Art. 6 (3), g) der Offenlegungsverordnung im Verkaufsprospekt veröffentlicht. Bitte informieren Sie sich darüber im Verkaufsprospekt, der entsprechende Link ist in der folgenden Tabelle enthalten.

ETF-Portfolio Plus 30

ISIN / WKN	F00000XBYJ / 000000
Emittent / Hersteller	Lebensversicherung von 1871 a. G. München
Benchmark	-
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 6 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Nein
Verkaufsprospekt	nicht verfügbar
SFDR vorvertragliche Informationen***	nicht verfügbar
SFDR regelmäßige Informationen***	nicht verfügbar
SFDR Website Informationen***	nicht verfügbar
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	10.07.2023

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Rechtliche Informationen

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

Stand: 31.10.2024

Informationen zur Nachhaltigkeit

Anlagestrategie

Anlageziel der Anlagestrategie „ETF-Portfolio Plus“ ist die Teilnahme an der Wertentwicklung der globalen Aktien- und Rentenmärkte. Die Gewichtung Aktien:Renten ist abhängig von der gewählten Variante. Durch die Übergewichtung bestimmter Kapitalmarktsegmente, deren Attraktivität wissenschaftlich belegt ist (sog. Faktormodelle), sollen zusätzliche Renditechancen realisiert werden. Die Anlage erfolgt in Exchange Traded Funds (ETFs) und Investmentfonds mit weitestgehend passiven Anlagestrategien aus der aktuellen Fondsauswahl der LV 1871. Einmal jährlich wird die Ausgangsallokation des Portfolios durch das Ausgleichsmanagement wiederhergestellt. Wenn erforderlich, werden Portfolioanpassungen durchgeführt und im quartalsweise verfügbaren Managerkommentar unter www.lv1871.de/lv/fonds dokumentiert.

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen

Unter Nachhaltigkeitsrisiken versteht man ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Investition haben könnte. Bei Ihrer Anlagestrategie berücksichtigen wir diese Nachhaltigkeitsrisiken wie folgt:

Die Investments werden über Investitionen in Investmentfonds namhafter internationaler Manager abgedeckt. Am wesentlichsten werden auch hier Nachhaltigkeitsrisiken typischerweise im Bereich der Investitionen in Aktien und Unternehmensanleihen gesehen. Bei unseren Fondsinvestments wird geprüft, ob der Fondsmanager ESG-Kriterien standardmäßig und konsequent in seinem Anlageprozess berücksichtigt (systematische ESG-Integration). Wir investieren in keine Fonds, die diese Voraussetzung nicht erfüllen. Nahezu alle unserer Fondsmanager sind heute schon Unterzeichner der UN PRI.

Aufgrund der vorhergehend erläuterten Prozesse und Maßnahmen sowie generell aufgrund der breiten Risikostreuung im Kapital der Anlagestrategie erwarten wir keine wesentlichen Auswirkungen durch potentielle Nachhaltigkeitsrisiken auf die Renditeerwartung des Fondsguthabens.

Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen

Unter nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen versteht man erhebliche negative Auswirkungen der Investition auf Nachhaltigkeitsfaktoren. So entstehen zum Beispiel bei der Produktion von Gütern oder Energie schädliche Treibhausgase, die den Klimawandel zusätzlich verstärken und sich auf die Erreichung der Umweltziele nachteilig auswirken.

Im Rahmen unserer Kapitalanlage berücksichtigen wir auf Unternehmensebene die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen unserer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Eine vollständige und detaillierte Erklärung wie wir diese berücksichtigen, können Sie unter www.lv1871.de/nachhaltigkeit einsehen.

Bei der Auswahl externer Manager für die Anlagestrategie legen wir Wert darauf, dass diese ebenfalls konsequent ESG-Kriterien in ihren Anlageprozessen berücksichtigen. Sollten sie dies nicht tun, werden sie darauf angesprochen und ggf. zukünftig durch einen Manager ersetzt, der dies entsprechend umsetzt. Da es sich bei der Anlagestrategie „ETF-Portfolio Plus“, insgesamt nicht um ein Produkt handelt das ökologische und soziale Merkmale fördert bzw. nachhaltiges Investieren zum Ziel hat, werden auf Ebene der Anlagestrategie keine nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen berücksichtigt.

Berücksichtigung von ökologischen sowie sozialen Merkmalen oder nachhaltigen Investitionen

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.